

Schlangen sind giftig

Die Theater in Deutschland sehen sich immer wieder Angriffen von seiten der AfD und anderen Rechten ausgesetzt. »Verbal geschieht das auf eine aggressive, giftige Art«, sagte der Präsident des Deutschen Bühnenvereins, Ulrich Khuon, der *dpa*. »Im Grunde wird alles, was nicht AfD ist, als linksversifft bezeichnet. Außerdem gibt es den Weg über Gerichte und kleine und große Anfragen in den Parlamenten.« Khuon ist Intendant am Deutschen Theater Berlin. Dessen Performance »Gala Global«, in der es um die Suche nach Weltbürgern geht, hatten im vergangenen Juni Anhänger der rechten »Identitären Bewegung« gestört. Der Chef des Bühnenvereins plädiert dafür, dass die Theater verstärkt den Blick auf das Ganze werfen: »Es geht um Fragen wie: Warum haben Menschen das Gefühl, dass sie zu kurz kommen? Warum gibt es keinen Wohnraum? Warum verdient die Kitaerzieherin so wenig?« Die Bühnen tauschten sich bundesweit über den Umgang mit Anfeindungen aus, sagte Khuon. Zudem haben sich schon rund 500 Kulturinstitutionen der Bewegung »Die Vielen« angeschlossen, die sich für Kunstfreiheit und gegen Rechtspopulismus und Rassismus einsetzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347193.theater-schlangen-sind-giftig.html>